

# Ich habe auch ein Wutproblem, Homeoffice der Kinder

**Beitrag von „MarPhy“ vom 29. Januar 2022 08:10**

Ich hab zumindest in der Oberstufe sehr gute Erfahrungen mit Flipped Classroom (ala Christian Spannagel) gemacht, also der "Inputphase" als Video bei Youtube, Üben dann im Unterricht mit einer großen offenen Plenumsphase.

Eignet sich gut bei großen Themen die eingeführt werden, beispielsweise Kurvendiskussion.

Die Erstellung des Materials ist allerdings so aufwendig, dass das parallel zum Präsenzunterricht nicht geht. Ich kann in diesem Jahr jetzt nur ein bisschen was aus dem Lockdown des letzten Jahres weiterverwenden. Da ist es dann auch einfach, die daheimgebliebenen einzubinden, das Video muss ja eh zuhause geschaut werden.

Bei uns kam am Freitag jetzt ne Mail von der SL, Tenor:

Quarantäne zählt nicht als Fehlstunden, denn die SuS sind ja im Distanzunterricht (wer auch immer den anbieten soll :D).

Gleichzeitig dürfen im Distanzunterricht nur Noten vergeben werden, wenn alles transparent und fair und für alle gleich ist. (Also de facto nie).

Kann ein Schüler aus "technischen Gründen" nichts abgeben, rechtfertigt das keine 6.

Plagiate und Betrugsversuche ebenfalls nicht.

Heißt jetzt: Schön blöd, wenn man geimpft ist. Dann landet man nämlich nicht in Quarantäne, muss jeden morgen aufstehen, alle Leistungserhebungen mitschreiben und man bekommt auch noch die Ergebnisse, die man erzielt hat.